



**WEINGUT KARL SCHAEFER**  
BAD DÜRKHEIM/PFALZ

**Aloisia Hartmeier**  
„Herbstimpressionen, Weingeister und Engel“

Kunst zu Gast im Weingut KARL SCHAEFER  
67098 Bad Dürkheim, Weinstraße Süd 30

**Vernissage:** Donnerstag, 10.09.2015 um 19.00 Uhr  
**Begrüßung:** Nana von Nell

**Laudatio:** Dr. Julia Vatter, Kunsthistorikerin  
Ende der Ausstellung am 29.10.2015 um 19.00 Uhr  
mit Finissage - Quiz mit Verlosung

Freuen sich auf Euer Kommen - Aloisia Hartmeier

Weingut Karl Schaefer · www.aloisia-hartmeier.de · Tel. 06243 8173

## Kaufgesuche

**GOLD-DIREKTANKAUF**  
Feine Juwelen – Kunsthandel seit 20 Jahren  
**MICHAEL GMBH**  
Gold · Brillant-Schmuck · Uhren · Silber · Gemälde  
P 6, 6-7 (Fressgasse) MANNHEIM, Tel. 0621/10 24 11  
www.juwelier-michael.de

## Kontakte-Modelle

Hübsche süße „BLÜMCHEN“ aus  
**POLEN.**  
App. 2 06321/959999  
od. 0175/6417660

www.jobware.de

Wanted!

**Jobware**  
Der Stellenmarkt für Fach- und Führungskräfte.



**NABU**  
Die Naturschutzmacher.



**Fast weg: der Apothefalter.**

Der NABU schützt bedrohte Arten.  
Helfen Sie mit. www.NABU.de

**Mit dem Kinderwagen durch die Pfalz**

32 babyfreundliche Wanderungen



Das Buch „Mit dem Kinderwagen durch die Pfalz“ beschreibt 32 babyfreundliche Touren. Die Autoren, selbst Eltern, beschreiben präzise und detailliert Wanderungen für Eltern, die mit dem Kinderwagen unterwegs sind und die Pfalz von ihrer schönsten Seite erleben wollen. Die 32 ausgewählten Touren sind vielfältig – sie reichen von Kusel über den Donnersberg nach Bad Dürkheim und von der Weinstraße bis zum Bienwald.

Das Buch ist erhältlich im Onlineshop der RHEINPFALZ (www.rheinpfalz.de/shop), im Buchhandel, über bestellung@vbs-service.de sowie per Fax 0531 708619.

**Mit dem Kinderwagen durch die Pfalz**  
Christina Fuchs-Risch  
Philipp Fuchs  
ISBN 978-3-937329-69-7  
Preis: 14,80 Euro

**Pfälzische Verlagsanstalt GmbH**  
Pfälzische Verlagsanstalt GmbH  
Amtsstr. 5-11 · 67059 Ludwigshafen



Auch ein Burgfräulein kann kämpfen – jedenfalls wenn es so wehrhaft ist wie die achtjährige Stella-Marie, die sich hier gegen Pascal behauptet. FOTO: S.LADWIG

## „Gryn Ginger“ mit Kaugummi

**BAD DÜRKHEIM:** Dritter Erlebnistag auf der Hardenburg lockt viele Besucher

Die Hardenburg-Erlebnistage haben für viele Geschmäcker etwas zu bieten. So lernten am Sonntag große und kleine Besucher interessante Aspekte aus dem vielfältigen Leben in Mittelalter und Renaissance kennen. Es war der dritte und abschließende Teil der diesjährigen Erlebnistage, zu denen die Generaldirektion Kulturelles Erbe (GDKE) einlud.

Lautenklänge ertönen im gewölbten Saal der Schloss- und Festungsruine. Dort haben sich tanzbegeisterte Besucher in zwei langen Reihen aufgestellt. Damen und Herren jeden Alters verneigen sich höflich voneinander. Nach dem Tanzmeister Chnutz vom Hopfen die nötigen Anweisungen gegeben hat, beginnen sie mit gemessenen Wendungen einen alten englischen Tanz namens „Gryn Ginger“. Auch in Outdoorhosen und mit lässigem Kaugummi-Kauen sehen die Schrittfolgen richtig nobel aus.

Höflich galant, aber auch rau und gefährlich ging es vor 500 Jahren zu, als die Grafen von Leiningen die Hardenburg zu einem prachtvollen Schloss und wehrhaften Festungsbau umgestaltet hatten. Innerhalb der

mächtigen Mauern genossen sie ein luxuriöses Leben, doch nach außen hin mussten sie sich immer wieder in kriegerischen Auseinandersetzungen behaupten.

Über diese kämpferischen Aspekte aus der Blütezeit der Hardenburg gibt es an diesem Sonntag ebenfalls viel zu lernen. Musketier Jörg Höfer führt damalige Waffen vor und bezieht die Kinder geschickt in seine Darbietungen mit ein. Noch weiter in alte Zeiten zurück entführt ein mehr oder wenig ritterlicher Zweikampf: Ritter Armin aus Neckargemünd duelliert sich auf einer Empore des Innenhofes mit dem Dürkheimer Ritter Bundai Kahn. Zuletzt dürfen die Kinder mit einspringen und versetzen dem bedauernswerten Bundai viele Hiebe mit ihren Schwertern. Zum Glück sind die gestellten Waffen gut gepolstert.

Noch manches müssen die eifrigen Nachwuchsritter offensichtlich lernen. Denn wie Armin anschließend erzählt, geht es gegen die Würde des Ritters, auf einen am Boden Liegenden einzuschlagen. Für das muntere Burgfräulein Stella-Marie ist das ohnehin kein Thema: Die mittelalterlich gewandete Achtjährige zeigt sich im

Schwertkampf mit dem siebenjährigen Pascal ebenso wehrhaft wie unerschrocken. Aber beide wissen auch, was sich für ritterliche Sieger und Verlierer gehört.

Höfischer Tanz auf der einen, heftiger Kampf auf der anderen Burgseite, und dazwischen die schönen Klänge von Thelonius Dilldapp, die mal träumerisch, mal ausgelassen durch die alten Burggänge ziehen. Seit vielen Jahren reist der Spielmann und Sänger zwischen Burgen, Schlössern und Städten umher und macht sich seine gesungenen Reime auf die holde Weiblichkeit. So zeigt er auf der Hardenburg seinem Publikum von der Cister bis zur Drehleier viele damalige Musikinstrumente, auf denen er sich selbst begleitet.

Aus der Burgschmiede von Sepp Mootz tönen ganz andere Laute – von harter Arbeit mit heißem und klingendem Metall. Bei dem emsigen Handwerker können die Kinder Nägel mit Köpfen machen – aber erst, wenn sie selbst Schwertmaßgröße erreicht haben. Die Kleineren, die jetzt noch mit großen Augen zuschauen, werden gewiss in ein paar Jahren wiederkommen. (lad)

## Oldtimer rollen für Omega

**BAD DÜRKHEIM:** Dritte Weinstraßen-Classics der Rotarier mit 28 Wagen

Freunde historischer Autos konnten auch dieses Jahr wieder ein paar besonders schöne Wagen bei der 3. Weinstraßen-Classics bewundern. Die Oldtimer-Ausfahrt des Rotary Clubs Bad Dürkheim lockte am Samstag Teilnehmer aus ganz Deutschland an.

Waren im Vorjahr noch 19 „Veteranen“ gemeldet gewesen, zählte Rotary-Präsident Steffen Michler diesmal schon 28 Autos mit 60 Teilnehmern. Schirmherr vom Präsidenten des Rotary Clubs Bad Dürkheim, Steffen Michler begrüßt. Bürgermeister Wolfgang Lutz, erstmals Schirmherr des Treffens, betonte vor der Phalanx der Starter vor der Pestalozzischule auch den sozialen Aspekt dieser Rundfahrt, da der Rotary Club mit dem Reinerlös wie im Vorjahr den Freundes- und Förderkreis Omega beim Bau des Hospizes unterstützen wird. Vom Schulplatz rollten die „Ol-



Immer noch einfach schön: der MG TC von 1947. FOTO: PRIVAT

## AUF EINEN BLICK

**HEUTE**

**Bad Dürkheim:** Nordic Walking mit dem Kneipp-Verein, 9 Uhr ab Parkplatz Weinstraßenfenster.  
Sprechstunde des VdK, 9 bis 12 Uhr, Dürkheimer Haus.  
Singkreis des Gemeindepädagogischen Dienstes, 10 Uhr, Haus der Kirche.  
Näh- und Reparaturcafé, 15 bis 17 Uhr, Mehrgenerationenhaus.  
Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbands, 19 Uhr, Maler-Ernst-Saal.  
Lauffreizeit mit dem Laufclub, 19 Uhr ab Parkplatz Weilach.  
Orgelkonzert mit Leif Ahlberg, 20.30 Uhr, Schlosskirche.  
**Erpolzheim:** Sitzung des Gemeinderats,

19 Uhr, Rathaus.

**NOTRUF**

Polizei 110  
Feuerwehr 112  
Rettungsdienst/Notarzt 19222  
Giftnotrufzentrale 06131 19240

**IMPRESSUM**

**DIE RHEINPFALZ Bad Dürkheim**  
Bezirksverlagsleiter: Peter Bouché  
Redaktionsteam: Peter Spengler (psp, verantwortlich), Dagmar Müller-Nöth (dag), Julia Plantz (jpl), Peter Schaffner (pes), Dagmar Schindler-Nickel (led)

Frauenhaus Lila Villa 06322 8588  
Hilfetelefon  
Gewalt gegen Frauen 08000 116016  
Kinder-Notruf 0800 1110333  
Telefonseelsorge 0800 1110111  
Weißer Ring 0151 55164651

**APOTHEKEN**

**Bad Dürkheim:** Apotheke im Bruch, Bruchstr. 11, 06322 9419610.  
**Frankenthal:** Hirsch-Apotheke, Foltzring 1, 06233 27420.

**BEREITSCHAFTSDIENSTE**

**Bad Dürkheim:** Strom: 0171 7972224, Leistadt, Hardenburg: 0800 7977777. -

## DAS WETTER

## Es wird freundlicher

**Aussichten:** Heute steigen die Temperaturen am Nachmittag allenfalls auf 18 bis 19 Grad. Zunächst überwiegen kompakte Wolken, später lässt sich auch die Sonne etwas blicken. Es bleibt trocken. Der Wind weht leicht bis mäßig aus Nord bis Nordost. Nachts Abkühlung auf 7 bis 9 Grad. Morgen bis 21 Grad, Donnerstag bis 22. Am Freitag mehr Wolken, aber trocken bei ähnlichen Temperaturen.

**Gestern, 15 Uhr:**

- Wetter: bedeckt
- Temperatur: 14,7 Grad
- Tiefstwert: 10,2 Grad
- Niederschläge: 0,9 Liter/m<sup>2</sup>
- Luftfeuchtigkeit: 75 Prozent
- Luftdruck: 1025 hPa, unverändert

**Vor einem Jahr:** Sonne-Wolken-Mix und trocken bei 24 Grad.  
**Quellen:** Klimapalatin Maikammer, Klimastation am Pfalzmuseum.

## VOR 25 JAHREN

## Junge Union will Fusion

**BAD DÜRKHEIM.** Der Kreisvorstand der Jungen Union will sich für eine Fusion der Kreissparkassen Bad Dürkheim und Grünstadt einsetzen. Die Vorteile lägen auf der Hand, so Vorsitzender Stephan Krumrey, etwa persönliche Einsparungen und die Zusammenfassung teurer Stabsstellen. (edi)

## SO ERREICHEN SIE UNS

**BAD DÜRKHEIMER ZEITUNG**  
Verlag und Geschäftsstelle

Kellereistr. 12 - 16  
67433 Neustadt  
Telefon: 06321 8903-0  
Fax: 06321 8903-20  
E-Mail: rhpneu@rheinpfalz.de

**Abonnement-Service**

Telefon: 06321 3850146  
Fax: 06321 3850186  
E-Mail: aboservice@rheinpfalz.de

**Privatanzeigen**

Telefon: 06321 3850192  
Fax: 06321 3850193  
E-Mail: privatanzeigen@rheinpfalz.de

**Geschäftsanzeigen**

Telefon: 06321 3850383  
Fax: 06321 3850384  
E-Mail: rhpneu@rheinpfalz.de

**Lokalredaktion**  
Mannheimer Str. 10  
67098 Bad Dürkheim  
Telefon: 06322 9452-43  
Fax: 06322 9452-10  
E-Mail: redduw@rheinpfalz.de

## BAD DÜRKHEIM

**Porträt von Eugen Roth.** Dem Schriftsteller Eugen Roth ist der Seniorenachtmittag der protestantischen Kirchengemeinde mit Erich Sauer morgen von 15 bis 17 Uhr in der Burgkirche gewidmet.

dies“ dann über den Römer- an den Stadtplatz, wo Lutz und die Pfälzische Weinprinzessin Laura Stapf jede Crew stiehlt mit der Startflagge auf die Strecke schickten.

Die Route führte die automobilen Kleinode wie einen MG TC Baujahr 1947 in knalligem Rot, einen dunkelblauen BMW 502 V8 von 1961 oder einen auffälligen roten Jaguar XK 120 OTS von 1954 über Elmstein, Johannis-kreuz, Hochspeyer, Neuleiningen und nach der dortigen Mittagsrast zurück zum Dürkheimer Flugplatz. Unterwegs waren verschiedene Rätsel-fragen und Geschicklichkeitstest zu absolvieren, in diesem Jahr zählten dazu Autohockey und eine Reanimati-onsübung an einer Puppe.

Bei der Siegerehrung samt Abendessen im Deidesheimer Hof war als einziger Wermutstropfen der Ausfall eines Wagens mit Kühlerdefekt zu beklagen. Was für Omega erlöst wurde, stand bis gestern nicht fest. (rhp)